



Der Verein Perspektiven für Burkina Faso

Der 2019 auf Initiative von Bernhard Seidenath gegründete Dachauer Verein Perspektiven für Burkina Faso baut eine Brücke von Landkreisbürgern und -unternehmern zu Bürgern und Unternehmen in Burkina Faso. Das Land gehört zu den wirtschaftlich ärmsten Ländern der Welt.

Wir wollen die Menschen dort im Bereich der Energieversorgung, des Gesundheitswesens oder der Wirtschaft mit dem, was wir haben - sei es Wissen oder Ressourcen - unterstützen. Ein wichtiger Rohstoff ist Bildung.

In der Großgemeinde Kokologho möchten wir den Bau einer weiterführenden Schule, eines Colleges, finanzieren.

Das Kultusministerium von Burkina Faso hat das Vorhaben geprüft und genehmigt und wird Lehrkräfte und Betriebskosten bezahlen. Die Gemeinde Kokologho stellt das Grundstück. Als Verein Perspektiven für Burkina Faso würden wir den Bau des Schulgebäudes und den Kauf der Schulmöbel finanzieren.

Dies kostet zusammen 94.000 Euro.

Wo entsteht die neue weiterführende Schule?

Burkina Faso – übersetzt heißt es das "Land der aufrechten Menschen" – liegt im Westen Afrikas, südlich der Sahara. Burkina Faso ist knapp viermal so groß wie der Freistaat Bayern.

Die Schule soll zwischen den Dörfern Sam und Nidaga errichtet werden und liegt ca. 40 Kilometer südwestlich der Stadt Kokologho.

Mit einer Delegation aus dem Landkreis Dachau haben wir diese Stadt im März 2019 sowie im Juni 2022 in Begleitung des Weitblick e.V. besucht.

Bisher gibt es in der Großgemeinde Kokologho nur eine einzige weiterführende Schule, die nur einen Teil der Schüler aufnehmen kann. Ein großer Teil der Kinder kann deshalb aktuell nur einige Jahre Volksschule besuchen. Für die Zukunft der ca. 240 Kinder und der Gemeinde Kokologho ist das ein großes Problem, dem wir mit dem neuen College begegnen wollen.

Wohin fließen die Spendengelder?

Vertragspartner für den Bau wird der in Schulbauten erfahrene Verein "Association El-Shama-Educare", der bereits mit dem Landkreis Donau-Ries diverse Schulprojekte in diesem Teil Afrikas verwirklicht hat. Den Bau werden Handwerker aus Burkina Faso ausführen. **Wichtig ist uns, dass jeder gespendete Euro direkt ankommt!**

Wie hoch sind die Baukosten?

Die Baukosten betragen 94.000 Euro – für das Gebäude, für die Schulmöbel, acht sanitäre Einrichtungen und einen Brunnen – und liegen somit bei **einem Promille der Kosten** eines Gymnasiums im Landkreis Dachau.

Anders gesagt: mit dem Geld, das bei uns ein einziges Gymnasium kostet, können wir in Burkina Faso 1.000 Schulen bauen!

Da aktuell im Landkreis Dachau - in Karlsfeld und in Röhrmoos - gleich zwei Gymnasien gebaut werden, können wir für ein halbes Promille der Kosten das neue College in Burkina Faso finanzieren.